

des Gemeinderates Stammham am 14.05.2024 im Sitzungssaal der Gemeinde Stammham

Seite 25

**Zur Sitzung sind anwesend:**

1. Bürgermeister Lehner

**Ferner die Gemeinderatsmitglieder:**

Aschbauer Harald, Cecil Heinz, Eisensamer Martha, Heuwieser Walter, Kammermeier Florian, Pfeiffer Waldemar, Rudy Franz, Spiegelsberger Peter, Wimmer Thomas

**Es fehlen entschuldigt:**

GR Braunsperger (beruflich verhindert)  
GRin Kuhnlein (Urlaub)  
GR Unterreiner Gert (beruflich verhindert)

**Es fehlen unentschuldigt:**

Damit ist der Gemeinderat beschlussfähig.

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Franz Lehner

**Schriftführer:** Dorothea Straßer

---

**Sitzungsgegenstände**

**Öffentlicher Teil**

**Tagesordnung:**

***Öffentlicher Teil***

1. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 16.04.2024 (ö. T.)
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bestätigung von xxx als 2. Kommandanten der FF Stammham nach erfolgter Neuwahl
4. Vorschlag auf Einrichtung der Marktler Strasse (ausserorts) als „Fahrradstrasse“
5. Antrag GR Rudy auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Innstrasse
6. Anfrage GR Spiegelsberger auf Übernahme der Versicherung im Falle eines künftigen Maibaum-Aufstellens
7. Bauangelegenheiten:
  - 7.1.
  - 7.2.
8. Zuschussanträge:
  - 8.1. Kath. Dorfhelferinnen u. Betriebshelfer GmbH in Bayern, Station Altötting, für die Unterstützungsarbeit für Familien u.a.
9. Wünsche u. Anträge

*GR Spiegelsberger bittet um Ergänzung zu TOP 6 „Anfrage GR Spiegelsberger auf Übernahme der Versicherung **und der Folgekosten** nach Aufstellung im Falle eines künftigen Maibaum-Aufstellens“*

**1.) Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 16.04.2024 (ö. T.)**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 05/2024 vom 16.04.2024 wurde mit der Ladung den Mitgliedern des Gemeinderats zugesandt.

**Beschluss Nr. 39/2024**

**einstimmig**

Nr. 05/2024 vom 16.04.2024 wird ohne Ergänzungen/Änderungen genehmigt.

**2.) Bericht des Bürgermeisters**

Waldgrundstück am Hang zu Marktberg

Wegen der Waldgrundstücke am Hang zu Marktberg und die Borkenkäfergefahr in den dortigen Bäumen wurden am 18.04. bzw. 22.04.2024 als Eigentümer u.a. xxx und die zuständige Stelle xxx informiert und gebeten, bei Befall Abhilfe zu schaffen.

Sanierung Marktler Str./Innstr./Fährmannweg

Die Planung für die Sanierung der Marktler Str./Innstr./Fährmannweg hat sich aufgrund einer Erkrankung des Planers verzögert. Während die Bestandsaufnahme für die Innstr. und den Fährmannweg bereits erfolgt ist, wird der Bestand Marktler Strasse ab kommenden Donnerstag erfasst. Eine Vorbesprechung zur weiteren Planung (z.B. Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt, Änderung Gehwegsituation, u.ä.) erfolgt mit Planer und Bauamt Anfang Juni. Danach soll die Planung so schnell als möglich erstellt und im Gemeinderat besprochen und die einzelnen Massnahmen beschlossen werden.

Defizitforderung

Der BRK-Kreisverband Altötting als Träger des „Haus für Kinder“ in Stammham hat mit Schreiben vom 30.04.2024 die Defizitforderung für das Jahr 2023 gemäss Vertrag in Rechnung gestellt. Demnach liegt das Betriebsergebnis bei xxx für die Monate 09-12/2023 xxx.

Allerdings wurde die Förderung nach dem BayKiBiG für 09 – 12/2023 in Höhe von xxx an die Gemeinde ausbezahlt, da diese immer für ein Kalenderjahr berechnet wird. Diese Summe ist an den BRK-Kreisverband weiterzuleiten, da dieser ab 09/2023 die Trägerschaft übernommen hat. Daher sind xxx an das BRK zu entrichten.

Stellungnahme LRA AÖ zum Haushalt 2024

Die Rechtsaufsicht im LRA Altötting hat zum Haushalt 2024 ihre Stellungnahme abgeben. Demnach enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Neue Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich und es bestehen aus vorherigen Haushaltsjahren noch Kreditermächtigungen in Höhe von xxx, deren Inanspruchnahme aber nicht geplant ist.

Der Ansatz für Einnahmen aus Steuern, allg. Umlagen und allg. Zuweisungen wurde auf xxx erhöht.

Bei der Kreisumlage wurde der Ansatz aufgrund der Finanzlage in 2022 auf xxx erhöht. Kreditaufnahmen zur Finanzierung der geplanten Investitionen werden nicht benötigt.

Die Verschuldung kann sich auf xxx oder pro Kopf auf xxx reduzieren und die Gemeinde ist voraussichtlich in 2025 schuldenfrei.

Planung FF-Haus

Am 08.05.2024 hat Planer xxx die Mappen mit der Eingabeplanung für das FF-Haus übergeben, die Pläne nochmals mit Bgm. Lehner und BAL xxx durchbesprochen. Die Bauplanmappen wurden dann dem LRA Altötting überbracht.

Energiebeschaffung 2026

Der xxx bietet wieder eine Ausschreibung des xxx für 2026 bis 2028 an. In Absprache mit GL xxx wird sich die Gemeinde Stammham bei dieser Ausschreibung nicht beteiligen, sondern wieder einen günstigen xxx suchen und mit diesem einen Vertrag abschliessen.

Besprechung Jugendvertreter

Am 16.05.2024 findet eine Besprechung mit den Jugendvertretern/-beauftragten der örtlichen Vereine u. Verbände im Hinblick auf eine geplante Jugend-Bürgerversammlung statt.

Einladung „Tag der guten Nachbarschaft“

Die Gemeinde Perach lädt alle Bürgermeister und Gemeinderäte der 8 ILE-Mitgliedsgemeinden zum „Tag der guten Nachbarschaft“ am Donnerstag, den 15.05.2024, um 17.00 Uhr im Rahmen der 1. Peracher Dult ein.

**3.) Bestätigung von xxx als 2. Kommandanten der FF Stammham nach erfolgter Neuwahl**

Bei einer Dienstversammlung der FF Stammham am 25.04.2024 wurde von den Feuerwehrdienstleistenden als Nachfolger für den bisherigen 2. Kommandanten xxx, der durch Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheidet, xxx gewählt. Bgm. Lehner verpflichtet xxx offiziell in dieses Amt.

**Beschluss Nr. 40/2024**

**einstimmig**

Der Gemeinderat stimmt dieser Verpflichtung zu und bestätigt xxx als neuen 2. Kommandanten.

**4.) Vorschlag auf Einrichtung der Marktler Strasse (ausserorts) als „Fahrradstrasse“**

Mit Schreiben vom 09.04.2024 beantragt xxx die Einrichtung der Marktler Strasse (ausserorts) als „Fahrradstrasse“ und bittet hierzu um eine Entscheidung des Gemeinderates. Das Schreiben hierzu wurde mit weiteren Unterlagen dem Gemeinderat vorab zur Kenntnis gebracht.

Bei Einrichtung einer „Fahrradstrasse“ ergeben sich folgende rechtlich zu beachtende Hauptpunkte:

- Grundsätzlich ist ausser dem Fahrrad- und Fussgängerverkehr jeder andere Fahrzeugverkehr ausgeschlossen.
- Durch zusätzliche Beschilderung kann / darf anderer Fahrzeugverkehr zugelassen werden.
- Es muss auf der Fahrradstrasse die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingehalten werden.
- Fahrradverkehr hat immer Vorrang, Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

Bgm. Lehner stellt diesen Antrag zur Diskussion.

Nach Diskussion ergeht folgender

**Beschluss Nr. 41/2024**

**einstimmig**

Der Gemeinderat stimmt für den genannten Vorschlag, die „Fahrradstrasse“ nach xxx nochmals in einer Sitzung zu thematisieren.

**5.) Antrag GR Rudy auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Innstrasse**

GR Rudy hat mit E-Mail vom 06.05.2024 vorgenannten Antrag gestellt und diesen bereits auch an die Gemeinderatsmitglieder versandt. Der Antrag betrifft das Teilstück von der Einmündung der Innstrasse in die Marktler Strasse bis einschliesslich der Einmündung des südlichen Teils des Fährmannwegs.

Bgm. Lehner stellt diesen Antrag zur Diskussion.

GR Rudy spricht die örtliche Begebenheit mit Schulbetrieb, Kindergarten sowie Kinderkrippe in diesem Bereich an und somit die mögliche Gefährdung der Kinder durch den Verkehr.

Bgm. Lehner äussert, dass zunächst eine Verkehrsschau stattfinden müsste, um die rechtliche Zulässigkeit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h festzustellen. Nach Eingang der Stellungnahme der Polizei kann das weitere Vorgehen besprochen werden.

GR Pfeiffer schlägt im Zuge dessen eine Beschilderung mit „freiwillig 30km/h“ vor, da hier keine Verkehrsschau notwendig ist.

*GR Heuwieser* bittet darum, die Schulstr. zusätzlich mit einer „freiwillig 30km/h“ Beschilderung auszustatten.

Nach Diskussion ergeht folgender Beschluss

**Beschluss Nr. 42/2024**

**4 : 6**

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich gegen den Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Innstr. aus.

Sodann lässt Bgm. Lehner über den Vorschlag zur Beschilderung mit „freiwillig 30“ im genannten Bereich der Innstrasse und im Bereich der Zufahrt zu den Parkplätzen an der Schule / Kindergarten abstimmen.

**Beschluss Nr. 43/2024**

**einstimmig**

Der Gemeinderat stimmt für den Vorschlag einer Beschilderung „freiwillig 30“ in der Innstr. und zusätzlich in der Schulstr.

**6.) Anfrage GR Spiegelsberger auf Übernahme der Versicherung und der Folgekosten im Falle eines künftigen Maibaum-Aufstellens**

GR Spiegelsberger hat per E-Mail vom 05.05.2024 die vorgenannte Anfrage gestellt und diese bereits auch an die Gemeinderatsmitglieder versandt.

Bgm. Lehner hat hierzu eine Anfrage an den zuständigen Beauftragten der Versicherungskammer gestellt. Laut dessen Auskunft wären Schadensfälle im Zusammenhang mit dem Maibaum-Aufstellen dann über die kommunale Haftpflichtversicherung gedeckt, wenn die Gemeinde auch die Verkehrssicherungspflicht übernimmt und der Maibaum von Gemeindebediensteten aufgestellt wird. Wenn Vereine den Maibaum aufstellen, wäre eine gesonderte Haftpflichtversicherung abzuschliessen. Die Rückantwort mit Unterlagen wurde dem Gemeinderat vorab zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Lehner stellt die Anfrage zur Diskussion.

*GR Spiegelsberger* spricht an, dass die xxx an ihn herangetreten sind und sich bzgl. Versicherung sowie Folgekosten eines Maibaum-Aufstellens erkundigt haben.

*GR Rudy* schlägt vor, sich bei xxx diesbezüglich zu erkundigen.

*Bgm. Lehner* nimmt hierzu Kontakt auf.

3. *Bgm. Aschbauer* wirft ein, dass dieses Thema auch beim Jugendleiter-Treffen am 16.05.2024 angesprochen werden kann.

Nach Diskussion ergeht folgender

**Beschluss Nr. 44/2024**

**einstimmig**

Der Gemeinderat beauftragt Bgm. Lehner und die Verwaltung mit der Abklärung der Voraussetzungen „Versicherung Maibaum“.

**7.) Bauangelegenheiten:**

*Es wurden zwei Bauanträge behandelt.*

**8.) Zuschussanträge:**

**8.1.) Kath. Dorfhelferinnen u. Betriebshelfer GmbH in Bayern, Station Altötting, für die Unterstützungsarbeiten für Familien u.a.**

Mit Schreiben vom 25.04.2024 wird für die Dorfhelferinnen und Betriebshelfer GmbH ein Zuschuss für die Unterstützungsarbeiten in 2024 beantragt. Gebeten wird um 8 Cent je Einwohner (= 81,84 € für die Gde. Stammham). In 2023 wurde ein Zuschuss in Höhe von **100,00 €** gewährt. Bgm. Lehner schlägt vor, diesen auch in 2024 zu gewähren.

**Beschluss Nr. 47/2024**

**einstimmig**

Diesem Vorschlag schliesst sich der Gemeinderat an.

**9.) Wünsche u. Anträge**

Rundbank Friedwiese

*GR Rudy erkundigt sich nach einer Rundbank am Standort „Friedwiese“.*

Beschädigter Verkehrsspiegel Haunreiterstr./Birkenstr.

*GR Rudy spricht den beschädigten Spiegel in der Haunreiterstr./Birkenstr. an.*

Bgm. Lehner informiert, dass ein neuer Verkehrsspiegel schon beschafft ist, die Kosten vom Verursacher übernommen wurden, der Spiegel aber erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten in der xxx angebracht wird.

Verkehrsspiegel Gartenstr.

*GR Rudy bittet um Anbringung von zwei Verkehrsspiegeln für die Sicht in jede Richtung.*

Bgm. Lehner informiert, dass zwei kleinere Verkehrsspiegel angeschafft und dort montiert werden.

.....  
Lehner, 1. Bürgermeister

.....  
Schriftführer

*Beginn: 19:00 Uhr*

*Ende: 20:15 Uhr*